

Tag der Zahngesundheit

Mit dem „Multitalent Speichel“ für mehr Genuss mit 65 plus.

Wenn der Speichelfluss versiegt, drohen Karies und Zahnfleisch-erkrankungen. Fast 40 Prozent der über 60-Jährigen in Deutschland leiden unter Mundtrockenheit (Xerostomie). Deshalb steht

Zahnverfall. Eine Ursache der Xerostomie kann die medikamentöse Therapie der Patienten sein. Über 400 Präparate reduzieren als Nebenwirkung den Speichel-

Das WOHP-Angebot zum Tag der Zahngesundheit 2012



beim diesjährigen Tag der Zahngesundheit die ältere Generation im Mittelpunkt: „Gesund beginnt im Mund – mehr Genuss mit 65 plus“ ist Motto und zugleich Ziel der Veranstaltungen rund um den 25. September 2012. Die Gesundheitsinitiative Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP) bietet Zahndienst-

„Wenn der Zahnarzt die Medikation seiner Patienten kennt, kann er in Kooperation mit dem Hausarzt die häufigste Ursache für Mundtrockenheit ausschließen“, so der Zahnarzt Dr. Lutz Laurisch (Korschenbroich) beim Symposium.

Genussvolle Prophylaxe mit zuckerfreien Kaugummis und Pastillen

Eine Steigerung der Speichelsekretion lässt sich auf natürliche Weise durch Kaugummikauen und Lutschen von Pastillen erreichen. Dr. Herbert Michel (Würzburg) unterstrich mit Fallbeispielen, wie effizient diese tägliche Prophylaxemaßnahme für Patienten mit Mundtrockenheit im Alter sein kann. Das Kauen bzw. Lutschen ist besonders nach Zwischenmahlzeiten zu empfehlen, kann aber auch jederzeit unabhängig davon bei einem trockenen Mundgefühl erfolgen.

Zum Tag der Zahngesundheit bietet Wrigley Oral Healthcare Program Zahndienstpraxen neben denzuckerfreien Wrigley's Extra-Kaugummis und -Pastillen, die besonders bei älteren Patienten beliebt sind, kostenlose Patientenratgeber. Diese geben Tipps und motivieren die Patienten zu eigenverantwortlicher Prophylaxe. Speziell über Xerostomie informiert das Falzblatt „Mundtrockenheit sanft behandeln“. Praxen finden den für medizinische Fachkreise exklusiven Bestellservice im Internet unter www.wrigley-dental.de oder können per Faxnummer unter 030 231881881 ein Bestellformular anfordern. **PN**



praxen zu diesem Anlass Informationsmaterial für Patienten sowie Prophylaxeprodukte, die nicht nur gut schmecken, sondern auch nachweislich den Speichelfluss stimulieren.

Speichel – Wächter der Mundgesundheit

Der Speichel ist ein wahres Multitalent und ein „Wächter der Mundgesundheit“. Dieses Fazit zogen die Professoren Werner Geurtsen (Hannover) und Wolfgang Buchalla (Zürich) beim ersten Symposium zum Thema „Multitalent Speichel“ von Wrigley Oral Healthcare Program im April in Dresden. Im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) diskutierten Referenten aus Wissenschaft und Praxis die fundamentale Rolle des Speichels für die Mundgesundheit. Das Hauptrisiko bei mangelndem Speichelfluss über längere Zeit ist ein rapide einsetzender

Speichel – Wächter der Mundgesundheit

Speichel ist ein wahres Multitalent und ein „Wächter der Mundgesundheit“. Dieses Fazit zogen die Professoren Werner Geurtsen (Hannover) und Wolfgang Buchalla (Zürich) beim ersten Symposium zum Thema „Multitalent Speichel“ von Wrigley Oral Healthcare Program im April in Dresden. Im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) diskutierten Referenten aus Wissenschaft und Praxis die fundamentale Rolle des Speichels für die Mundgesundheit. Das Hauptrisiko bei mangelndem Speichelfluss über längere Zeit ist ein rapide einsetzender

PN Adresse

WRIGLEY GmbH
Biberger Straße 18
82008 Unterhaching
infogermany@wrigley.com
www.wrigley-dental.de

Gewinner des IDEA design award 2012

Der IDEA design award wird seit 30 Jahren von der Industrial Designers Society of America vergeben. Jetzt ging die älteste internationale Auszeichnung für herausragendes Produkt- und Verpackungsdesign an den Philips Sonicare AirFloss.

„Wir sind sehr stolz und freuen uns über diesen weiteren Erfolg des Philips Sonicare AirFloss. Solch ein Preis ist eine Anerkennung für unsere Designer. Ihnen ist es gelungen, einer komplett neuen Technologie eine ergonomische, intuitiv anwendbare und effektive Gestaltung zu geben“, so Erik Kruijer, Senior Marketing Manager Philips Oral Healthcare.

Die Luft- und Mikrotröpfchen-Technologie des Philips Sonicare AirFloss erzeugt ein Hochdruck-Sprühstrahlgemisch aus Luft und Wassertröpfchen. Dieses dringt tief in den Zahnzwischenraum ein und stellt eine völlig neue Art des Plaque-Biofilm-Managements im approximalen Bereich dar.

„Insbesondere für die Personen, die bislang keine Zahnzwischenraumreinigung betrieben haben“, erläutert Erik Kruijer weiter. Und so schließt sich der



Kreis: Der kleine Sprühkopf erreicht alle Zahnzwischenräume, speziell auch im Molarenbereich. Gutes Design unterstützt die Patienten in ihrer häuslichen Mundhygiene – wie auch Studien belegen.

96 Prozent der Patienten, die ihre Zahnzwischenräume bisher nur unzureichend oder gar nicht pflegten, setzten den Philips Sonicare AirFloss ein.¹ **PN**

¹ Zu Hause durchgeführter Test zur Beurteilung der Compliance des Philips Sonicare AirFloss. Krell S., Kaler A., Wei J.: Archivdaten, 2010

PN Adresse

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-71509
sonicare.deutschland@philips.com
www.sonicare.de/dp



GABA-Roadshow gestartet

Erfolgreicher Auftakt in Dresden: Unter dem Titel „Parodontaltherapie – ein Erfolg ohne Nebenwirkungen!“ hat die jüngste GABA-Roadshow mit hochkarätigen Referenten begonnen.

Im Fokus der Fortbildungsveranstaltung „Parodontaltherapie – ein Erfolg ohne Nebenwirkungen!“ stehen schmerzempfindliche Zähne, die Problematik der Wurzelkaries und des Zahnhartsubstanzerhaltes im Rahmen der parodontalen Nachsorge. Bei der ersten Roadshow in Dresden erfuhren die Teilnehmer unter Leitung von Prof. Dr. Thomas Hoffmann (Dresden) Wissenswertes über die gingivale Rezession als eine alltägliche multidisziplinäre Herausforderung.

Oberärztin Dr. Katrin Nickels (Frankfurt am Main) gab Hinweise zu der Frage, wie bei Parodontalpatienten Schmerzfreiheit und Zahnerhalt möglich sind. Zu guter Letzt verriet Dentalhygiene-



V.l.n.r.: Dentalhygienikerin Susanne Graack (Hamburg), Prof. Dr. Thomas Hoffmann (Dresden), Oberärztin Dr. Katrin Nickels (Frankfurt am Main).

und einem Imbiss endete die Veranstaltung im Internationalen Congress Center in Dresden. Diese Fortbildung bietet das vielschichtige Thema der gingi-

eine praxisorientierte Fortbildung für Zahnärzte, Zahnärztinnen und deren Teams.



GABA Roadshow startete erfolgreich im Internationalen Congress Center in Dresden.

nikerin Susanne Graack (Hamburg) Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Prophylaxesitzung. Mit einer angeregten Diskussion

valen Rezession an. Praktische Erkenntnisse und Tipps aus dem Arbeitsalltag runden das Informationsangebot ab. Es ist

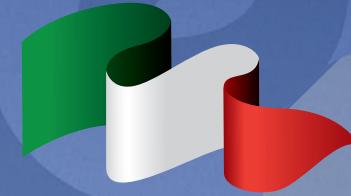
- Freitag, 24.8.12 (Frankfurt am Main)
- Freitag, 7.9.12 (Hamburg)
- Mittwoch, 12.9.12 (Düsseldorf)
- Mittwoch, 26.9.12 (Stuttgart)
- Freitag, 19.10.12 (Berlin)
- Mittwoch, 21.11.12 (Hannover)
- Donnerstag, 29.11.12 (Basel). **PN**

PN Anmeldung

CONVENTUS
Congressmanagement & Marketing GmbH
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
Tel.: 03641 3116160
www.gaba-dent.de/fortbildung

Giornate Romane

Implantologie ohne Grenzen



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom

Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

12./13. April 2013

Rom/Italien | Sapienza Università di Roma

Im implantologischen Fortbildungseinerlei mal etwas Neues zu bringen, ist der Anspruch der Giornate Romane – der römischen Tage. Die Implantologieveranstaltung setzt auf die Verbindung von erstklassigen wissenschaftlichen Beiträgen und italienischer Lebensart. Dabei werden sowohl inhaltlich als auch organisatorisch neue Konzepte umgesetzt. Eine Reise nach Rom lohnt sich somit auf jeden Fall.

Ein Implantologie-Event der Sonderklasse mit besonderem italienischen Flair findet für deutsche Zahnärzte am 12./13. April 2013 in Rom statt. In Kooperation mit der Sapienza Universität Rom und in deren Räumlichkeiten erwartet die Teilnehmer aus Deutschland ein ganz besonderes Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, einer Live-OP, Table Clinics und Referentengesprächen. Die Referenten kommen aus Italien und Deutschland, die Kongresssprache ist Deutsch. Der Samstag steht ganz im Zeichen von wissenschaftlichen Vorträgen im Hörsaal der Universität und findet seinen Abschluss in einem typisch italienischen Abendessen im Epizentrum der Ewigen Stadt.

Besonders spektakulär gestaltet sich bereits der Freitag. Während die Teilnehmer vormittags die Gelegenheit haben, die Stadt individuell zu erkunden, beginnt um 14.00 Uhr mit dem Learn & Lunch in den Räumlichkeiten der Universität, im sogenannten „Roofgarden“, der besondere Teil der Veranstaltung. Neben der begleitenden Ausstellung finden in diesen Bereich, im

direkten Anschluss an die Übertragung der Live-OP, bis 18.00 Uhr die Tischdemonstrationen (Table Clinics) statt. Jeder Referent betreut unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es werden Studien und Fälle vorgestellt, die Teilnehmer haben die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren und auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen. Das Ganze findet in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme auch an mehreren Table Clinics möglich ist. Eine Voranmeldung für die gewünschten Table Clinics ist dabei in jedem Fall sinnvoll.

Damit die Veranstaltung auch in einer möglichst lockeren, ungezwungenen und „italienischen“ Atmosphäre stattfinden kann, werden die Teilnehmer des „Learn & Lunch“ natürlich mit italienischen Weinen und typisch italienischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Man sollte sich die Giornate Romane also schon jetzt als ein Fortbildungsevent der Sonderklasse weit ab vom

sonstigen Fortbildungseinerlei im Kalender vormerken. Vom Veranstalter OEMUS MEDIA AG werden auf die Veranstaltung zugeschnittene Flug- und Hotelarrangements zusammengestellt, die eine stressfreie Anreise und einen angenehmen Aufenthalt garantieren.

Ablaufplan

Anreise am Donnerstagabend oder Freitagvormittag

Freitag, 12. April 2013

14.00 – 18.00 Uhr Learn & Lunch

Separates Seminar für die Implantologische Assistenz

Samstag, 13. April 2013

10.00 – 16.30 Uhr Wissenschaftliche Vorträge

ca. 20.00 Uhr Abendessen

Abreise am Sonntag

Änderungen des Programmablaufs vorbehalten!

Reiseplanung | Wir haben Hotel und Flugkontingente für diesen Kongress gebucht. Um Ihnen die besten Verbindungen und Raten zu gewährleisten, besprechen Sie gern Ihre individuellen Reisewünsche mit unserem Reisepartner: „DOCTORS-TRAVEL“. Ihre persönliche Ansprechpartnerin: Nicole Houck Tel.: 0211 513690-61 | Fax: 0211 513690-62 Mobil: 0176 10314120

Referenten | Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin | Prof. Andrea Cicconetti/Rom | Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers/Wien | Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom | Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf | Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin | Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech | Dr. Vincent J. Morgan, DMD/Boston | Dr. Marius Steigmann/Neckargemünd | Dr. Angelo Trödhan/Wien | Dr. Ulrich Volz/Meersburg |

Kongressgebühr

350,- € zzgl. 19% MwSt.

Die Kongressgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Übertragung der Live-OP, den Table Clinics, den wissenschaftlichen Vorträgen sowie die Verpflegung während der Tagung und das gemeinsame Abendessen am Samstag.

Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390

event@oemus-media.de | www.oemus.com

Faxantwort

0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zum Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen am 12./13. April 2013 in Rom/Italien zu.

Vorname | Name

E-Mail-Adresse (bitte angeben)

Praxisstempel

PN 4/12